

3.3.3 Velo-Abstellanlagen

VelofahrerInnen wollen möglichst nahe ans Ziel fahren. Veloabstellplätze sollten daher unmittelbar beim Eingang zu den jeweiligen Arbeitsplätzen liegen. Attraktive Abstellplätze bieten Schutz gegen Witterungseinflüsse und sind gut beleuchtet. Besondere Aufmerksamkeit muss dem Schutz vor Diebstahl zukommen. Gute Veloabstellmöglichkeiten sind eine Grundvoraussetzung, um den Anteil an VelofahrerInnen zu erhöhen.

Besonders bei Neubauten, Umbauten und Veränderungen der Parkplatzsituation empfiehlt es sich, die Planung von Veloabstellplätzen frühzeitig einzubringen.

Wie umsetzen?

Bei der Planung und Erstellung von Abstellanlagen sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Schaffen Sie genügend Plätze für das Abstellen der Velos.
- Erstellen Sie die Abstellanlagen dezentral, damit die Vorteile des Velos (schnell und bequem) nicht durch weite Wege auf dem Areal aufgehoben werden.
- Die Anlagen sollten so gebaut werden, dass die Velos vor Wind und Wetter geschützt sind. Stellen Sie sicher, dass die Velos an fixe Elemente angeschlossen werden können.
- Abstellanlagen sollten ausreichend beleuchtet und gut einsehbar sein. Dunkle, schwer einsehbare Anlagen erhöhen die Gefahr von Vandalenakten und beeinträchtigen das subjektive

Planen Sie auch gleich einen Platz mit Steckdose für E-Bikes, damit deren Batterien aufgeladen werden können.

TIPP

Sicherheitsgefühl (ähnlich wie in Tiefgaragen). Lassen Sie sich bei der Erstellung dieser Anlagen von den Anbietern mehrere Lösungsvarianten zeigen und offerieren.

Eine Liste mit Anbietern von Veloabstellanlagen finden Sie auf www.velostation.ch.

> Dokumente

Was bringt's?

Geschützte Abstellplätze sind unabdingbar. Velos erleiden seltener Schaden und Ihre MitarbeiterInnen wagen es eher, sich ein gutes Velo zu kaufen. Ausreichend Licht ist wichtig, um ein Zahlenschloss problemlos öffnen zu können.

Veloabstellplätze sind rund 10-mal günstiger als ebenerdige Autoparkplätze. Darüber hinaus sparen sie auch noch viel Platz.

Beispiel: Disetronic Medical Systems AG, Burgdorf

„Die Gesundheit der Menschen ist das Tätigkeitsgebiet unseres Unternehmens. Das physische Wohlergehen der Angestellten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Beim 1995 erstellten Neubau wurde daher der Erstellung von Veloabstellplätzen ein grosser Stellenwert beigemessen.“

Dr. Max Schär, 1996 Produkten in einer Linie ersichtlich machen kann. Das Arbeiten mit Raumverhältnissen und -beziehungen wird dabei zur bestimmenden Grundlage der visuellen Gestaltung, und ermöglicht erst einen bewusst vollzogenen Entscheidungsprozess von Seiten des Gestalters.

Firmenportrait

Disetronic entwickelt, produziert und vertreibt weltweit Infusions- und Injektionssysteme für die Medizinaltechnik. Die Healthcare-Gruppe Roche übernahm 2003 den Geschäftsbereich Infusionssysteme der Disetronic. Das Infusionsgeschäft der Disetronic wurde in die Geschäftseinheit Roche Diabetes Care der Division Roche Diagnostics integriert. Burgdorf ist sowohl Produktionsstätte als auch Forschungs- und Entwicklungszentrum für die Erforschung verbesserter Insulinverabreichung. In Burgdorf arbeiten rund 350 Personen.

Veloabstellanlage

Den gedeckten Veloparkplatz realisierte Disetronic nicht verschämt hinter dem Haus, sondern direkt an der Frontseite. Die da-

mals neuartige „VeloPa“ erlaubt die Vorderradaufhängung für Alltagsvelos, wie auch für Mountain-Bikes mit breiteren Reifen. Jeder Abstellplatz ist wettergeschützt und verfügt über eine stationäre Metallkette, die eine einfache Sicherung des Velos ermöglicht. In der Abstellanlage integriert ist eine benutzerfreundliche Pumpe mit Druckluft.



Weitere Massnahmen

Disetronic motiviert die Angestellten mittels Anreizen zum Umsteigen auf die öffentlichen oder emissionsfreien privaten Verkehrsmittel: Die Einnahmen aus den Parkplatzgebühren gelangen in einen Pool und werden den VelofahrerInnen und den ÖV-PendlerInnen vergütet. Disetronic unterstützte als Sponsor die Entwicklung eines Ultraleichtmobils, eines fahrradähnlichen, vollverschalteten Dreirads mit elektrischem Unterstützungsantrieb.